



## Landesleitstelle „Gut leben im Alter“

### Info-Mail – Februar 2022 / I

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie befeuert weiterhin die digitale Kommunikation in allen Facetten. Neben dem Breitbandausbau und den Lernangeboten für ältere Menschen bringt das Land die digitale Verwaltung voran.

Freundliche Grüße  
Gabi Frank-Mantowski, Berit Herger

### Schwerpunktthema

#### **Digitalisierungsminister Schweitzer bringt OZG-Prozess voran – Schulterchluss mit den kommunalen Spitzenverbänden**

MASTD, 27.12.2021. Das Online-Zugangs-Gesetz ist eine große Herausforderung für Kommunen und Verwaltungen, die künftig ihre Bürgerdienste möglichst digital zugänglich machen sollen. Minister Alexander Schweitzer verständigte sich mit den kommunalen Spitzenverbänden; nicht nur Antragstellung, sondern der gesamte Prozess soll künftig digital abzuwickeln sein, so das Ziel.

[Mehr lesen](#)

#### **Lernplattform „Smart Surfer“ veröffentlicht**

Das medienpädagogische Bildungskonzept der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat einen fest Platz im Internet: [www.smart-surfer.net](http://www.smart-surfer.net).

Auf der Lernplattform können sich Interessierte über die Smart Surfer-Themen wie Einkaufen, Unterhaltung, Kommunikation oder Datenschutz im Netz informieren. In gut 20 Minuten klicken sich Nutzerinnen und Nutzer durch die Einheit „Einkaufen im Netz“ und lernen, wie ein sicherer Shop aussieht, auf welche Zertifikate sie sich verlassen können, welche Zahlungsmethoden empfehlenswert sind und vieles mehr. Wer will, kann

ein neues Browser-Fenster öffnen und das Wissen gleich beim Online-Shopping in der Praxis anwenden.

Gefördert wird das Projekt aktuell von fünf Bundesländern: Größter Fördermittelgeber mit 40.225 Euro ist das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Der Berliner Senat sowie die Verbraucherschutzministerien Brandenburg und Schleswig-Holstein beteiligen sich jeweils mit 10.000 Euro, Baden-Württemberg mit 5.000 Euro. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz fördert den Druck der Modulhefte mit 20.000 Euro.

An der Erarbeitung der Inhalte waren die Clearingstelle Medienkompetenz der Katholischen Hochschule Mainz, der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, die Medienanstalt Rheinland-Pfalz und das Medienkompetenzzentrum Südwest beteiligt. Dieser länderübergreifende und interdisziplinäre Austausch macht das Projekt bundesweit einmalig.

Zur [Lernplattform](#)

### **„Digitalpakt Alter“ fördert weitere „Erfahrungsorte“ (BMFSFJ und BAGSO) Bis Ende 2022**

Zwei große Partner haben 2021 den „Digitalpakt Alter“ auf den Weg gebracht: das Bundesministerium für Senioren (BMFSFJ) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO). Bisher wurden 100 Erfahrungsorte gefördert, weitere können sich bis Ende 2022 für eine Mikroförderung von 2.000 Euro bewerben.

[Mehr lesen](#)

### **Servicestelle bietet Newsletter zu „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“ an (BAGSO)**

Die BAGSO-Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“ betreibt das Portal [www.wissensdurstig.de](http://www.wissensdurstig.de) und bietet dazu jetzt einen Newsletter an.

Zum Newsletter [anmelden](#)

### **Vorsicht vor unseriösen Geschäften mit Kryptowährungen**

Ein neuer Reiz sind Kryptowährungen. Die Leitstelle Kriminalprävention erklärt, worum es sich dabei handelt.

[Mehr lesen](#)

Zugleich warnt die Verbraucherzentrale vor unseriösen Geschäften und rät, wie man sie vermeiden kann.

[Mehr lesen](#)

## Termine - Aktuell

### **Online-Seminare zu Vereinsthemen (Leitstelle Ehrenamt) Termine fortlaufend**

Die Leitstelle Engagement und Ehrenamt in der Staatskanzlei bietet auch in 2022 eine Reihe von digitalen Fortbildungsveranstaltungen zu Vereinsthemen wie Datenschutz, Steuerrecht, Spendenrecht, Vereinsarbeit auf Distanz und mehr.

[Termin suchen](#)

### **„Land in Bewegung“ fördert Sportstätten für alle Altersgruppen – jetzt bewerben!**

Für Menschen aller Altersklassen sollen Bewegungs- und Sportangebote in ihrem Wohnumfeld leicht zugänglich sein. Sportminister Roger Lewentz hat ein neues Förderprogramm für Sportstätten mit dem Titel „Land in Bewegung“ auflegt.

Gefördert werden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungen von kleinen Sport- und Bewegungsanlagen im Freien. Das Programm ist zunächst auf zwei Jahre (2022 und 2023) ausgelegt. Pro Jahr stellt das Land Fördermittel in Höhe von 300.000 Euro bereit.

[Mehr lesen](#)

## Informationen

### **Triage in der Gesundheitsversorgung – ein Kommentar der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz**

Anlässlich der Corona-Pandemie nimmt die Landesseniorenvertretung Stellung zu einer möglichen Triage (Auslese) im Gesundheitswesen. Ist eine diskriminierungsfreie Triage möglich, fragt der Vorsitzende in seiner Pressemitteilung vom Januar dieses Jahres.

[Mehr lesen](#)

### **Ein „Schwätzbänke“ gegen die Einsamkeit**

„Nehmen Sie Platz, wenn Sie schwätzen wollen!“ ruft der Landesseniorenrat Baden-Württemberg auf als Maßnahme gegen die Einsamkeit in der Corona-Pandemie. Ein Schild signalisiert, wer sich auf diese Bank setzt, hat Lust zuzuhören oder zu erzählen. Um alles richtig zu machen, hat er eine Handreichung dazu veröffentlicht.

[Mehr lesen](#)

### **„Rollator-Aktiv-Pfad“ eröffnet (LK Cochem-Zell)**

Das Seniorenstift St. Katharina in Treis-Karden (Landkreis Cochem-Zell) hat seinen Rollator-Aktiv-Pfad eröffnet. „Auf sicheren Beinen“ ist das Motto der Motiv-Tafeln, die zur Bewegung motivieren. Die Landesinitiative „Land in Bewegung“ hat das Vorhaben unterstützt.

[Mehr lesen](#)

### **„Silberruf“ – ein telefonisches Gesprächsangebot an der Südlichen Weinstraße**

Inspiziert von den Nöten in der Corona-Pandemie - Abgeschiedenheit und Alleinsein – hat die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße ein telefonisches Gesprächsangebot für ältere Menschen gestartet. Gut vorbereitete Ehrenamtliche nehmen zu den Sprechzeiten, die auch abends oder am Wochenende liegen, Anrufe älterer Menschen entgegen.

[Mehr lesen](#)

### **Bibliotheksarbeit mit und für Senioren – von Themenkiste bis Onleihe**

Die Landesbibliothekszentrale (LBZ) weist auf Themenkisten für die Arbeit mit und für Seniorinnen und Senioren hin. Auch die Onleihe – das Ausleihen via Internetbestellung – wird gefördert.

[Mehr lesen](#)

### **Rentenberatung per Video - Service der Rentenversicherung nutzen!**

Eine individuelle Rentenberatung per Video zu Hause im Wohnzimmer: Diesen Service bietet die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ihren Versicherten und Rentnerinnen und Rentnern ergänzend zum bewährten Beratungsangebot. Gerade jetzt ist das nicht nur komfortabel, sondern auch sicher, denn persönliche Kontakte lassen sich so komplett vermeiden.

#### **Termin online vereinbaren**

Wer sich per Video beraten lassen möchte, muss vorab einen Termin vereinbaren über [www.dr-v-rlp.de/videoberatung](http://www.dr-v-rlp.de/videoberatung). Hier gibt es auch weitere Informationen zur benötigten technischen Ausstattung. Denn für eine Videoberatung braucht man auf jeden Fall eine Frontkamera und ein Mikrofon.

#### **Persönlich beraten rund um Reha und Rente**

Wie im persönlichen Gespräch lassen sich Fragen zu Rentenansprüchen und Rentenbeginn, Beitragszahlungen oder Rehabilitation auch bei einer Videoberatung individuell klären. Wichtig ist: Zu Beginn der Videoberatung muss man sich zunächst mit dem Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Auch sollte man die Versicherungsnummer bereithalten.

Kontakt: Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz, kostenfreies Servicetelefon 0800 1000 480 16, [Homepage](#)

## **Patientenverfügung als online-Information – Verbraucherzentrale informiert**

Auf der Homepage der Verbraucherzentrale finden Sie Hinweise und Muster-Formulare zum Thema Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht.

[Mehr lesen](#)

## **Pflegereform entlastet Menschen in stationärer Pflege – Verbraucherzentrale informiert**

Die Pflegekassen beteiligen sich 2022 stärker an den Pflegekosten für Menschen in stationärer Versorgung mit den Pflegegraden 2 bis 5. Bezuschusst wird der Eigenanteil an den Pflege- und Ausbildungskosten. Der Zuschuss steigt mit der Wohndauer, darüber informiert die Verbraucherzentrale.

[Mehr lesen](#)

## **Für sehbehinderte Menschen: Kirche mit anderen Augen sehen „Sehbehindertensonntag“ vom 1.-30. Juni 2022**

Die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes mit anderen Augen sehen – dazu lädt der „Sehbehindertensonntag“ ein. Der bundesweite Aktionsmonat findet vom 1. bis zum 30. Juni 2022 statt.

Ein Beispiel ist die Begehung von Kirchen mit speziellen Brillen, die den Seheindruck eines sehbehinderten Menschen simulieren. Aber auch im übertragenen Sinn wird angeregt, die Perspektive sehbehinderter Menschen einzunehmen, etwa bei einer Informationsveranstaltung mit Filmvorführung.

[Mehr lesen](#)

## **Für sehbehinderte Menschen: weniger Barrieren in Soziale Medien durch Bildbeschreibungen**

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband erklärt in vier einfachen Regeln, wie soziale Medien barrierefreier gestaltet werden, indem für sehbehinderte Menschen Bildbeschreibungen eingepflegt werden.

[Mehr lesen](#)

## **Bündnis für Gemeinnützigkeit fordert bessere Rahmenbedingungen für Engagement**

Engagement ist die Versicherung für ein gutes Leben im Alter und darüber hinaus. Das „Bündnis für Gemeinnützigkeit“ weist auf die elementare Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement hin. Es fordert eine gesetzliche Grundlage für die Förderung von Engagementstrukturen, Schnittstellen zu allen Politikressorts sowie eine Enquetekommission zu Ehrenamt als gesellschaftliche Krisenbewältigung.

Darüber hinaus geht es um Digitalisierung, Freiwilligendienste und mehr. Das Bündnis für Gemeinnützigkeit besteht aus Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie Experten und Wissenschaftlern.

[Mehr lesen](#)

### **Online-Portal „Wegweiser Demenz“ mit neuem Gesicht**

Das Online-Portal „Wegweiser Demenz“ wurde vom Bundesgesundheitsministerium überarbeitet und hat ein neues Gesicht erhalten.

[Mehr lesen](#)

### **Beratungsstelle für Betroffene von Hass und Gewalt im Netz: SoliNet**

SoliNet ist eine neu ins Leben gerufene Beratungsstelle für Betroffene von Hass und Gewalt im Netz in Rheinland-Pfalz. Gefördert wird SoliNet durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration und bildet einen Teil des Landesaktionsplans gegen Rassismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit für Rheinland-Pfalz.

Betroffene von Hatespeech und digitaler Gewalt können sich auf der Homepage über das Beratungsangebot informieren und über ein Kontaktformular, telefonisch oder per Email einen Beratungstermin vereinbaren.

Bei SoliNet erhalten Betroffene psychosoziale Beratung, beratende Unterstützung bei Beweissicherung oder strafrechtlicher Verfolgung von Hass im Netz sowie Tipps zur digitalen Sicherheit und Kommunikationsstrategien gegen Hass im Netz.

[Mehr lesen](#)

## **Impressum**

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz  
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz, [www.mastd.rlp.de](http://www.mastd.rlp.de)

Verantwortlich:

**Landesleitstelle „Gut Leben im Alter“**

Redaktion:

Berit Herger, Telefon 06131 16-2025, [Mail](#)

Gabi Frank-Mantowski, Telefon 06131 16-2685, [Mail](#)